



# W 261

## Dichtungsschlämme

### TECHNISCHES MERKBLATT

#### SMARTE PRODUKTVORTEILE

- für Keller, Tiefgaragen, Betonelemente, Schwimmbäder oder auch Trinkwasserbehälter
- dauerhafte Abdichtung gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser (z. B. Grundwasser)
- Enorm haftfähig und früh belastbar
- Enthält keine metallangreifenden Substanzen
- Mit dem ersten Wasserkontakt dauerhaft wasserdicht
- Nach der Aushärtung frostbeständig

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

**Bostik W 261** bietet eine vielfach bewährte und dauerhafte Abdichtung gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser (z.B. Grundwasser).

**Bostik W 261** ergibt eine wasserdichte Beschichtung, die vor Feuchtigkeit, Grundwasser und anderem Wasser schützt. Sie ist enorm haftfähig und früh belastbar und enthält keine metallangreifenden Substanzen. Mit dem ersten Wasserkontakt wird die Schlämme dauerhaft wasserdicht. Die Reaktionsprodukte dringen in den Untergrund ein und verfüllen bzw. verstopfen die Kapillaren.

Nach der Aushärtung ist die Beschichtung frostunempfindlich.

#### ANWENDUNGSBEREICHE

Für alle tragfähigen und mineralischen Untergründe geeignet, z.B. für erdüberdeckte Bauwerke wie Keller, Tiefgaragen, Betonelemente, Schwimmbäder oder auch Trinkwasserbehälter. Auch Streifenabdichtung unter aufgehendem Mauerwerk sind möglich **Bostik W 261** muss auf der wasserzukehrten Seite aufgetragen werden.

#### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss tragfähig, weitgehend eben und frei von Gips und jeglichen Trennschichten sein.

Mineralische Untergründe unbedingt satt vornässen. Mauerwerksflächen müssen bündig verfugt sein. Kanten und Kehlen sind zu runden.

Unregelmäßige Mauerwerksflächen mit Ausbrüchen und Fehlstellen zuvor egalisieren bzw. schließen.



#### VERARBEITUNG

**Bostik W 261** mit so viel Wasser anrühren, bis eine plastische Konsistenz erreicht wird. In der Regel genügen 9 Liter Wasser auf einen 25 kg-Sack. Die Aufbringung der **Bostik W 261** Schlämme erfolgt mittels Deckenbürste, Besen oder Spritzgerät. Es ist darauf zu achten, dass das Material gut durchgemischt ist.

Die Beschichtung ist in mindestens zwei voll deckenden Arbeitsgängen aufzubringen. Sie muss an jeder Stelle für die zu erwartende Wasserbeanspruchung eine ausreichende Schichtdicke von insgesamt mindestens 2 mm aufweisen. Der zweite Auftrag sollte erfolgen, wenn der vorherige noch nicht durchgetrocknet, aber ausreichend tragfähig ist. Ansonsten erneut vornässen.

Abbindung nicht durch Ventilatoren o.ä. beschleunigen, weil qualitätsmindernd. Starke Sonneneinwirkung, Frost, Regen und zu schnelles Austrocknen verhindern.

Die Schlämme kann nicht verarbeitet werden bei Außentemperaturen von unter +5°C und bei bereits gefrorenen Untergründen.

Bei der Beschichtung von Kellersohlen und nicht unterkellerten Gebäuden wird nach dem Abbinden ein deckender Spritzbewurf aus Spritzbewurf oder ein Verbundestrich (Mörtelgruppe III) eingebracht. Bei nachfolgendem Putz oder einer Fliesenverkleidung empfehlen wir eine Haftbrücke aufzutragen.

#### LAGERUNG

Kühl und trocken. Originalverpackt ca. 12 Monate lagerfähig.

#### LIEFERFORM

25 kg Sack, Artikelnummer 500350-67

#### GISCODE

ZP 1

## TECHNISCHE DATEN

Materialbasis	Zement, alkalireaktive Kieselsäure
Farbe	Grau
Begehbarkeit	Nach 2 Tagen für die weitere Bearbeitung
Verarbeitungsbedingungen	Ab +5°C verarbeitbar, auf keinen Fall bei Frost
Voll belastbar	Nach ca. 2 Tagen
Verbrauch	Bei 2 mm Schichtstärke 3,4 kg/m <sup>2</sup>
Wasserdampfdiffusionszahl $\mu$	Ca. 60
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ausgehärtet mechanisch
Überstreichbar	Nach 2 Tagen
Mischungsverhältnis	Auf 25 kg <b>Bostik W 261</b> Schlämme 9 l Wasser
Frost und Tausalzbeständig	Nach der Aushärtung



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich.

Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.  
Ausgabe: 01.16

## BOSTIK HOTLINE

[technische.beratung@bostik.com](mailto:technische.beratung@bostik.com)  
+49 (0) 180 5 005 160

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,  
höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen)

